

mälde. Der Kopf der Maria insonderheit ist schlecht gewählt.

Ueber der Kanzel hängen die vier Evangelisten von de Visch.

Das Gemälde im Kreuzgange stellt das Opfer des Elias vor. Ein großes Bild, welches die ganze Wand einnimmt, von de Visch.

Das erste Stück auf der linken Seite vom Eingange bildet den heil. Joseph in einer Glorie ab. Er hält das Kind Jesus, welches auf einer Kugel steht.

Das andre. Eine Anbetung der Könige von eben demselben.

Das dritte. Die Darstellung im Tempel, ein gut angeordnetes Bild, von dem jüngern Herregouts. Die Sonne hat die Farben ausgezogen.

Das vierte. Eine Flucht nach Egypten, von eben demselben.

Das beste Stück dieses Meisters hängt auf dem Hauptaltar. Es ist schön angeordnet und kolorirt, wie van Dyck. Man sieht darauf Christum im Zorn, wie er die Welt bestrafen will, aber Maria, die heil. Theresia, der heil. Johannes vom Kreuze und andre Heilige bitten auf den Knien um Gnade für das menschliche Geschlecht.

Zur Seite bemerkt man die Engel, welche den Heyland in der Krippe anbeten, ein gutes Bild des ältern J. van Ost.

### Im Hause du Franck zu Brügge.

Im großen Saal hat P. Porbus das jüngste Gericht gemalt. Das Gemälde hat viel Gutes,

tes,